

Die ideale Ergänzung zur Wertsteigerung Ihrer Immobilie.

Wiener *komfort* Fenster

KASTENFENSTER
Systemlösungen



Am Beispiel der VERSICHERUNGSANSTALT FÜR EISENBAHNEN UND BERGBAU
1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52

VERSICHERUNGSANSTALT FÜR EISENBAHNEN UND BERGBAU

Das monumentale Bürogebäude am Naschmarkt wurde 1912–1913 nach Plänen von Architekt Hubert Gessner, einem Schüler Otto Wagners, errichtet und setzt mit seiner abgerundeten Gebäudekante einen wichtigen städtebaulichen Akzent.

Die in neoklassizistischen Formen gestaltete Fassade ist in Ständerbauweise mit senkrechter Gliederung ausgeführt. Sie ist in die Erdgeschosszone, drei Regelgeschosse sowie eine zweigeschossige Attikazone gegliedert. Vertikal ist sie mit von Säulen flankierten Erkern und Balkonen strukturiert. Die fünf überlebensgroßen Figurengruppen wurden von Anton Hanak, einem der bedeutendsten Bildhauer der Zwischenkriegszeit, geschaffen. Im Hauptstiegenhaus befindet sich einer der letzten noch erhaltenen Paternoster Wiens.

Die Restaurierung der Gebäudehülle wurde im Frühling 2018 abgeschlossen. Das Konzept wurde mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt und beinhaltete die technische und ästhetische Wiederherstellung der Kunststeinfassade sowie die Sanierung von Dach und Fenstern.

Fenstersanierung

Die Fenstersanierung umfasste die Gewerke Tischler-, Maler- und Schlosserarbeiten sowie den Fensterbau. Die Arbeiten wurden im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit der Firma Wöhrer Fenster-Türen-Technik GmbH und weiteren Subunternehmern abgewickelt.

Bei der Sanierung wurden die historischen Fenster weitgehend erhalten und innenseitig mit moderner Technik ergänzt um zeitgemäße Standards in Hinblick auf Schall- und Wärmeschutz zu erreichen.

Die teilweise stark verwitterten Außenfenster sowie der Kastenstock wurden im Zuge der Modernisierung konventionell saniert.



Das WienerKomfortFenster

Das WienerKomfortFenster ist die Schlüsselkomponente der Fenstersanierung. Das Innenfensterelement wurde unter Beibehaltung des ursprünglichen Erscheinungsbildes neu hergestellt und behebt die Defizite historischer Kastenfenster.

Das WienerKomfortFenster-System wird aus Fichten- oder Eichenholz mit einer hochfesten Eckverbindung aus Mikrozinken gefertigt. In Hinblick auf den Schallschutz stehen mehrere Verglasungsoptionen zur Verfügung. Die Ausführung mit verdeckten, justierbaren Bändern, zwei Dichtungsebenen und Mehrfachverriegelung stellen Stabilität und Dichtheit auch langfristig sicher.



Erhaltung der Kipphebel und Oliven

Die bestehenden Gestänge und Hebel zur Öffnung der Oberlichten wurden erhalten und an die neuen Innenfenster angepasst. Auch die historischen Fenstergriffe konnten nach Umbau auf das neue Beschlagssystem wieder montiert werden.



Modernisierung der Rollläden

Die bestehenden Rollläden waren in Hinblick auf Bedienung, Erhaltungszustand und vor allem durch die Zugluferscheinungen für die Nutzer problematisch. Im Rahmen der Modernisierung wurde eine Detaillösung mit motorisch betriebem Rollpanzer entwickelt, der in den bestehenden Führungsschienen läuft. Durch den Entfall der Gurtbedien-ung konnte der Rollladenkasten raumseitig abgedichtet und das Zugluftproblem gelöst werden.



Schallschutz und Klima

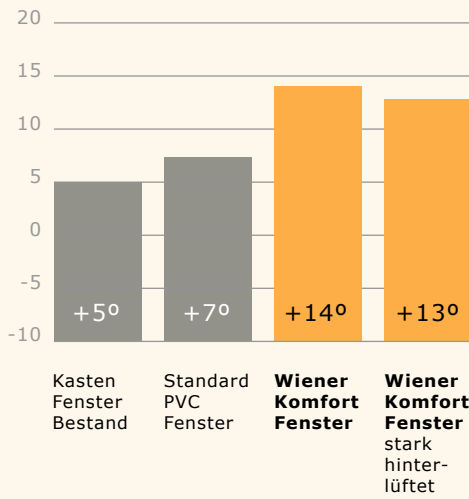
Durch die Schallschutzwirkung wird für die Mitarbeiter der Versicherungsanstalt eine ruhige Arbeitsumgebung geschaffen, die frei von Zugluft ist. Die verbesserte Wärmedämmung steigert die Behaglichkeit im Winter während die Räume im Sommer kühler bleiben. Dadurch konnten sowohl der Heiz- als auch der Kühlbedarf im Gebäude gesenkt werden.



Systemvorteile des WienerKomfortFensters

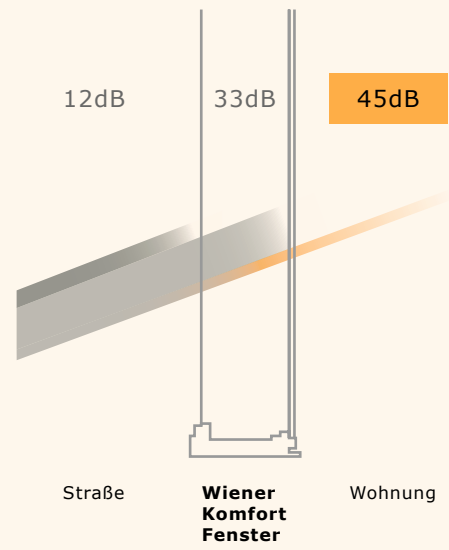
Mittlere Oberflächentemperaturen der Fensterinnenscheibe bei Innenlufttemperatur +20° und Außenlufttemperatur -10°

Quelle: IBO GmbH



Schallschutz zwischen Straße und Wohninnenraum in Dezibel dB

Quelle: IBO GmbH



Systemvorteil: Wärmeschutz

Bei der Modernisierung reduzieren sich die Wärmeverluste des Fensters um ca. 60%.

Uw res Bestand: ca. 2,6 W/m²K

Uw res NEU ca. 1,0 W/m²K

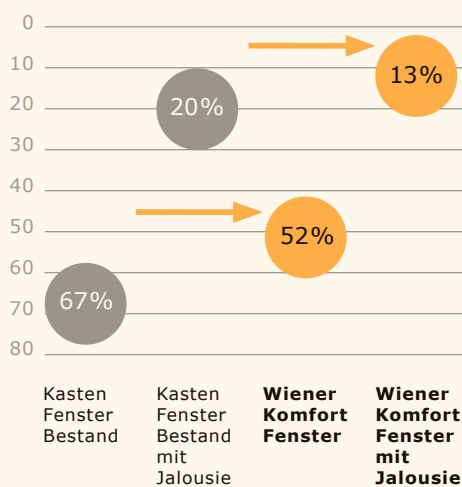
Die Oberflächentemperaturen steigen im Winter bzw. sinken im Sommer und schaffen gesteigerte Behaglichkeit.

Systemvorteil: Schallschutz

WienerKomfortFenster bietet erhöhte Lärmschutzwirkung. Die beiden Ebenen des Kastenfensters wirken additiv. Für die Außenebene im Bestand kann ein Rw von 12 dB angesetzt werden. Für die Innenebene ist ein Schalldämm-Maß Rw von mindestens 33 dB anzusetzen. In Summe ergibt sich dadurch ein hohes Gesamtschalldämm-Maß von ca. Rw = 45 dB.

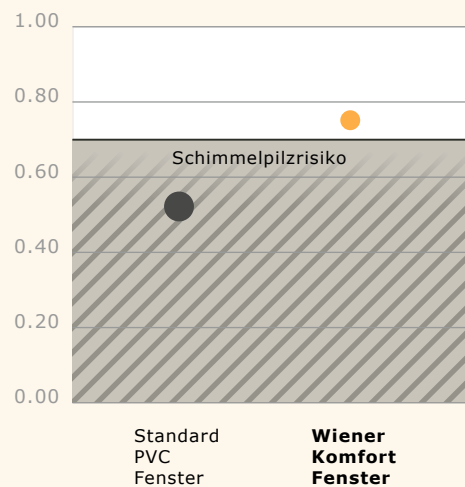
Schutz vor sommerlicher Überwärmung im Vergleich zum Bestand in % Transmission

Quelle: IBO GmbH



Risiko Schimmelpilzbildung Anschluss Fenster / Mauerwerk im Wert Temperaturfaktor

Quelle: IBO GmbH



Systemvorteil: Sonnenschutz

Die sommerliche Überwärmung von Wohnräumen stellt zunehmend ein Problem dar. In Kombination mit einer hochwertigen Jalousie im Fensterkasten erreichen nur 13% der Sonnenstrahlung den Innenraum. Die Oberflächentemperaturen im Innenraum bleiben durch die Isolierverglasung im angenehmen Bereich.

Systemvorteil: Schimmelpilzrisiko

Bei Unterschreitung eines Temperaturfaktors von 0,7 besteht Schimmelgefahr. Die 2-schalige Konstruktion des Kastenfensters ist wärmebrückenfrei, gewährleistet im Gegensatz zum Fenstertausch höhere Temperaturen in der Mauernische und vermeidet die Schimmelgefahr.



Im Hauptstiegenhaus befinden sich Fenster mit wertvollen Glasgemälden von Leopold Forstner, dem neben Kolo Moser bedeutendsten Glaskünstler Wiens. Für die farbigen Medaillons mit Motiven aus dem Bahn- und Schiffsverkehr wurde kostbares opalisierendes Glas verwendet.



Wiener
komfort
Fenster
KASTENFENSTER
Systemlösungen

Wiener-Komfort-Fenster Lux GmbH
Barichgasse 11/14
1030 Wien / Österreich
Tel + 43 1 997 14 92
www.wienerkomfortfenster.at
office@wienerkomfortfenster.at

*WienerKomfortFenster
ist Technologieführer in
der Kastenfenstersanierung.*